

## Tour mit Kultur: PAXMAL

---



**Tourenleiterin:** Petra Christen

**Anzahl Frauen:** 6

**Datum, Ziel:** Sonntag, 8. August 2010, Paxmal, 1290 m.ü.M.

**Talort:** Walenstadt, 427 m.ü.M.

**Abmarsch .. Rückkehr:** 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

**Pausen:** 1 x 30 min und mehrmals Kurzpausen vor und nach den Regengüssen.

**Anreise mit:** 2 Autos

**Abfahrt in Altstätten:** 7:45 Uhr

**Stationen:** Altstätten – Walenstadt mit dem Auto. Walenstadt –Walenstadterberg Reha mit Postauto. Wanderung: Walenstadterberg Reha — Hochrugg – Paxmal - Schrina – Schwaldis – Sälslerhütte – Stäfeli – Laubegg – Quinten. Schiffahrt: Quinten – Walenstadt.

---

**Zusammenfassung:** Sonne und Regen wechseln sich ab. Aber das kann der 100% igen Quotentour der Frauen nichts anhaben.

## Kraftort Paxmal



Wir starten die Wanderung mit einer Kaffeepause in der Reha Walenstadt und warten das Ende einer der vielen Regengüsse ab. Hier hat auch die 25-jährige Entstehungsgeschichte vom PAXMAL begonnen. Der Erbauer, Herr Bickel stellt als Dank nach seiner Genesung oberhalb Schrina das Leben und seinen (damaligen) Sinn in der Gemeinschaft in übergrossen Mosaiken dar. Wir sind erstaunt über die Schaffenskraft und das Kunsthandwerk. Denkend, diskutierend und lesend bewegen wir uns in diesem Friedensdenkmal, das tempelartig mit Innenhof angelegt ist und als Kraftort bekannt ist.

Das macht hungrig und so machen wir eine Verpflegungspause hoch über dem Walensee bei Schrina. Es scheint die Sonne und uns freut's: soviel Weitsicht, Tiefsicht und Ansichten.

## Blick von Schrina über das Seetal Richtung Sargans.



Das war die letzte sitzende Gelegenheit bis zur Schiffsfahrt in Quinten, also 5 Stunden später. Jedoch unter guter Regenbekleidung sehen wir die Natur immer noch romantisch und stimmungsvoll, bestimmen die Kräuter am Wegesrand und machen uns Gedanken über die Familie von Herr Bickel. Pausen legten wir öfters ein, ob zum Unterstehen oder überziehen, resp. entledigen der Regenkleider.

Gute Stimmung trotz den Wolkenbrüchen.



Die letzten 950 Höhenmeter in die Tiefe legten wir in 1 ½ Stunden zurück, bis uns die Knie zitterten und Zehen schmerzten. Wir trotzdem dem Wetter und kamen zeitlich zum letzten Kursschiff in Quinten an. Auf der Schifffahrt endlich der endgültige Durchbruch der Sonne, so dass wir uns in Walenstadt in der Gartenterrasse bei strahlendem Wetter bei einem herrlichen Gelati vergnügten. Ein Tag in gelungener Gesellschaft mit guter Stimmung und sportlicher Leistung trotz wechselhaftem Wetter.



---

**Teilnehmer:** Monika Schmidig, Marlis Tännler, Marietta Leu, Hanni Ughini, Karin Spira, Melitta Schumacher

---

**Fotos:** Monika Schmidig  
**Tourenbericht:** Petra Christen